

## **Kinder fragen, Piraten antworten.**

Der folgende Text ist ein Forschungsergebnis des Projekts *Echte und Andere Piraten* Forschungstheater 2011 (siehe Liste der Projekte)

Auszug aus Transkripten der Video-Interviews, Projekt *Echte und Andere Piraten* – *ein Parlez*

### **Also beim Piratenspielen da macht es mir Spaß zu kämpfen und zu töten. Macht das Piratenleben in echt auch Spaß?**

Es ist ein schwieriges Leben. Auf der einen Seite hast Du das Geld, aber auf der anderen Seite kannst Du sowieso den ganzen Tag nichts essen, weil Du immer Angst hast.

### **Was macht ihr genau als Piraten?**

Die Gruppe, die das Schiff angreifen will, fährt mit ihrem Boot zum Schiff. Einige klettern auf das Schiff, andere bleiben im Boot. Wenn sie das Schiff in ihre Gewalt gebracht haben, nehmen sie Kontakt zu ihren Leuten auf dem Land auf. Die Piraten bleiben dann mindestens zwei Wochen auf dem Schiff, bis Lösegeld bezahlt ist.

### **Wie seid Ihr überhaupt Piraten geworden?**

Mein Onkel hatte ein Boot. Er war ein Fischer. Dann ging das Boot kaputt und das Netz wurde zerstört von großen Schiffen. Wenn die großen Schiffe der Fishing-Companies auf die kleinen Boote der somalischen Fischer trafen, haben sie die Fischer mit heißem Wasser aus Druckpumpen beschossen. Nachdem das mehrfach passiert war, kamen wir Fischer zusammen und haben uns entschieden, dass wir zurückschlagen müssen und uns zu wehren gegen diese Leute, die unsere Netze zerstören. Außerdem sehen einige der Piraten die Schiffe der großen Companies als ihre Feinde an, weil sie giftige Chemikalien ins Meer werfen. So etwas haben wir selbst in Eyl erlebt: Eines Nachts schliefen wir und als wir morgens aufwachten, waren alle Vögel in Eyl und alle Fische im Meer tot. In letzter Zeit werden bei uns viele Menschen krank, sie bekommen Krebs. Wir fürchten, dass Somalia der Müllabladepplatz für den Rest der Welt geworden ist.

### **Kennt Ihr „Fluch der Karibik“?**

Wir schauen lieber James Bond.

### **Wie alt muss man eigentlich sein, um Pirat zu werden?**

Sobald Du eine Waffe tragen kannst, kannst Du zu den Piraten gehen. Wenn Du zehn bist und Du kannst eine Waffe tragen – dann geh.

**Wenn einer von Deinen Söhnen sich entscheiden würde, ich werde jetzt Pirat, was würdest Du dann machen?**

Ich würde ihm das verbieten, ich würde ihn nicht gehen lassen.

**Warum kommen Leute aus Europa nach Somalia zum Fischen?**

Sie kommen zu uns, weil es in Somalia keine Regierung und keine Gesetze gibt. Wenn es eine Regierung gäbe und Gesetze, dann gäbe es auch die Piraten nicht.

**Wieviele Schiffe hast Du überfallen und wieviel Geld hast Du erbeutet?**

Als ich bei den Piraten war, habe ich ein Schiff gekapert. Ich war der jüngste und wußte nicht viel von Piraterie. Deshalb habe ich gesagt, ich nehme, was ihr mir geben wollt. Sie gaben ihm 15 000 Dollar. Dann habe ich mich entschieden die Piraterie zu verlassen. Auf dem Weg wurde ich von Landpiraten überfallen. Sie haben mir das Geld wieder weggenommen.

**Und wieviel hat Deine Piratengruppe insgesamt erbeutet?**

Mehrere Millionen. Ich kann keine genaue Zahl sagen, aber seit ich da weg bin, haben sie zwei neue Schiffe gekapert, eins haben sie wieder freigelassen und eins haben sie noch.

**Wie fühlt es sich an, wenn Du die Klunker und so kriegst?**

Du fühlst Dich so, als ob Dein Team die Meisterschaft gewinnt.

Hast Du schon jemanden umgebracht und tut Dir das nicht im Herzen weh?

Wenn Du da raufkletterst auf das Schiff mit Deiner Waffe, sagst Du: Hände hoch, ergebt Euch, setzt Euch auf den Boden. Es geht ja nicht darum, die Leute umzubringen, es geht nur um die Arbeit. Meine Piratengruppe ja, da wurden Leute umgebracht. Wir fühlen uns deshalb schlecht. Aber beide Seiten haben Fehler gemacht. In letzter Zeit sind so viele Piraten im Kampf um die Schiffe auf See getötet worden. Die Gewalt wächst auf beiden Seiten.

**Hast Du viele von Deiner Familie verloren?**

Ja, so viele.

**Habt ihr mehr Angst, oder seid ihr auch mal mutig?**

Die Männer, die aufs Meer gehen, sind meist noch ganz jung. Sie können nicht lesen und schreiben, sie haben nichts zu verlieren. Sie sind mutig, weil ihr Leben ihnen nichts wert ist.

**Teilt Ihr die Beute eigentlich gerecht?**

Es gibt ein Punktesystem. Zum Beispiel der, der den Piraten am Anfang Geld gibt, der Investor, bekommt eine hohe Punktzahl. Oder der, der die Waffen bereitstellt, das Boot oder die Leiter. Für alles gibt es Punkte. Und entsprechend der Punktzahl wird dann die Beute verteilt. Ich hatte nichts außer mir selbst. Das ergibt nicht so viele Punkte.

**Könnt Ihr Rechnen, Schreiben und Lesen?**

Nein. Es gibt zu wenig Schulen.

**Warum können sich die Reeder und die Piraten nicht mal zusammensetzen und verhandeln, also die Piraten und die, die die Fische wegfangen, und und die, die den Müll ins Meer werfen, so: wenn Ihr aufhört, hören wir auch auf. Oder „Der Klügere gibt nach“?**

Das ist nicht möglich. Die, die sich an den Tisch setzen sollten, sind die internationale Gemeinschaft der Völker, eine somalische Regierung und die Regierungen der Länder, aus denen die Fishing-Companies kommen. Sie müssen die Raubfischerei stoppen.

**Warum habt Ihr nicht gleich Europa, also die EU, gefragt. Die EU hat doch Menschenrechte?**

Die meisten Piraten können nicht schreiben oder lesen. Da ist es schwierig, sich offiziell über die Raubfischerei zu beschweren.

**Wenn Du eines Tages alt bist und Enkelkinder hast, was für eine Geschichte wirst Du ihnen dann erzählen?**

Ich werde sagen:

Es war einmal vor langer Zeit, als ich in Eurem Alter war oder ein bisschen älter, da war ich ein Pirat

Dann werden die Kinder mich fragen:

Was ist ein Pirat?

Und ich werde ich sagen:

Ein Pirat ist jemand, der eine Waffe hat und über das Meer fährt, um nach Schiffen Ausschau zu halten, die er entführen kann.

Dann werden mich die Kinder fragen:

Was ist ein Schiff?

Und ich werde sagen, das, was auf dem Land ein Auto ist, ist auf dem Meer ein Schiff.

Die Kinder werden fragen, was passierte dann?

Und ich werde ihnen erzählen, dass ich einst ein Fischer war mit einem kleinen Boot. Dann kam ein großes Schiff und zerstörte mein Netz. Damals hatten wir keine Regierung, die unser Meer geschützt hätte. Da wurde ich wütend und ging zu den Piraten. Das waren Männer, die viel Geld hatten. Und ich fragte sie, woher habt ihr das Geld?

Wir taten uns zusammen, griffen eins von den großen Schiffen an und kaperten es. Auf dem Schiff waren weiße Menschen, nicht wie ich. Wir sprachen nicht dieselbe Sprache und verstanden den anderen nicht. Aber dann fühlte ich, dass wir alle menschliche Wesen sind. Wir sind gleich, auch wenn wir nicht dieselbe Sprache sprechen, oder die gleiche Hautfarbe haben. Wir sind alle Menschen, und ich muss sie respektieren und schützen.